

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0
Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 41 41) 97-0
OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus Zeven, Dr.-Otto-Straße 2, Zeven
Tel. (0 42 81) 7 11-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51) 19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Neue Apotheke, Zeven
Tel. 0 42 81/27 43
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Neue Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 85 80

Die BZ als ePaper
www.brsv-zeitung.de

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
01805/11881, www.cinestar.de

Ferdinand - Geht stierisch ab! 2D, Animation, 106 Min., o. A., 11.30 Uhr.
Hilfe, ich hab meine Eltern geschimpft, Fantasy-Komödie, 99 Min., 11.45 Uhr.

Wendy 2 - Freundschaft für immer, Drama/Kinderfilm, 12 Uhr, 14.25 Uhr.
Die kleine Hexe, Kinder- und Familienfilm, 103 Min., o. FSK, 12.15 Uhr.

Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier, Abenteuer, 102 Min., 12.30 Uhr, 14.10 Uhr, 17.20 Uhr.

Game Night, Komödie, 93 Min., 14 Uhr, 23.10 Uhr.

Tomb Raider, Action, 120 Min., ab 12 J., 14.45 Uhr, 16.40 Uhr, 20 Uhr, 22.50 Uhr.

Die Biene Maja - Die Honigspiele, Animation, 85 Min., 15 Uhr.

Black Panther, 3D, Action, 130 Min., 16.25 Uhr.

Die Verlegerin, Drama, 117 Min., ab 6 J., 17 Uhr, 19.25 Uhr.

Vielmachlas, Komödie, 119 Min., 17.40 Uhr.

Red Sparrow, Thriller, 141 Min., ab 16 J., 19.35 Uhr, 22.25 Uhr.

Fifty Shades of Grey 3 - Befreite Lust, Drama, 106 Min., ab 16 J., 19.45 Uhr.

Shape of Water - Das Flüstern des Wassers, Drama, 20.10 Uhr.

Insidious: The Last Key, Horror, ab 16 J., 104 Min., 23 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, 04164/81460, www.kino-hotel.de

Wunder, Drama, 20 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, 04281/2623, www.kinozeven.de

Wunder, Drama, 20 Uhr.



Zahlreiche Besucher verfolgten am Sonntag bei der Ausstellungseröffnung die Einführung von Jan Tönjes zu Philipps Vita und Werk.

Von „P.“ zum Besten der Zunft

Pferdemaler Klaus Philipp stellt Werke in Malstedter Mühle aus – Besucherandrang bei Vernissage

Von Frauke Siems

MALSTEDT. In der Kunst waren Pferde immer ein Thema, schon da Vinci und Goya malten die edlen Tiere, von denen Xenophon in seiner Lehre „Über die Reitkunst“ 350 vor Christus schrieb, sie seien ein zuverlässiger Freund des Menschen, nicht sein Sklave. Xenophons Appell, das Pferd als Partner zu sehen und zu behandeln, gilt bis heute. Die Arbeit mit dem Flucht- und Herdentier gestaltet sich umso erfolgreicher, je mehr es dem Menschen vertraut. Klaus Philipp (85) beschäftigt sich seit seiner Jugend mit dem Wesen der Pferde. Die Tiere begleiten ihn beruflich wie privat sein ganzes Leben. „Der Spiegel“ hält Philipp, der seine Werke bis zum 15. April auf drei Etagen in der Malstedter Mühle zeigt, für den besten Pferdemaler der Welt. Entsprechend groß war der Besucherandrang bei der Vernissage am Sonntag.



Klaus Philipp

Kunst- und Pferdeliebhaber waren der Einladung der Kunstwerkstatt Malstedter Mühle gefolgt und gaben sich zur Ausstellungseröffnung bei eisigem Wind die Klinke in die Hand. Nur der Künstler selbst konnte wegen einer Lungenentzündung nicht anwesend sein. Stattdessen begrüßten Gastgeberin Ilka Sturm und Laudator Jan Tönjes Philipps Tochter Alina, deren Mutter und die Enkelkinder.

Tönjes, Chefredakteur des Pferdesportmagazins St. Georg, informierte pointenreich über Philipps Vita und Werk. Als sollte es so sein, heißt das griechische „philippos“ übersetzt „Pferdefreund“. Tatsächlich gehören Pferde seit jeher zu Philipps Leben: Er hat in

seiner landwirtschaftlichen Lehre mit ihnen gearbeitet, saß bei Rennen als Jockey im Sattel und war im „Deutschen Herbst“ 1977 Leiter der berittenen Polizei in Stuttgart-Stammheim.

Seine Leidenschaft für Pferde und die Malerei entdeckte der gebürtige Sachse mit 13. Seine Jugendliebe Renate, Tochter des Bauern, bei dem Philipp in die Lehre ging, war eine begeisterte Reiterin, wie Tönjes schilderte. Um sie werbend, habe sich der junge Philipp in den Sattel geschwungen und zum Pinsel gegriffen. Jahre später war die Welt von seinen Arbeiten genauso begeistert wie einst Renate.

Klaus Philipp stammt aus einer großbürgerlichen Familie. Schon als Kind missfiel ihm der abschätzig Umgang seines Umfeldes mit den Dienstboten. Auch wenn er als Auftragsmaler in der „Welt des großen Geldes unterwegs“ gewesen sei, habe er sich als Vertrags-



Jan Tönjes, Chefredakteur des Pferdesportmagazins St. Georg, hielt die Laudatio. Fotos: Siems (4)/ Schmidt (1)

reiter und Jockey immer den Leuten „auf der anderen Seite der Skala“ verbunden gefühlt. Dies sei „typisch für Klaus“, so Tönjes.

Schon in den 50er Jahren war Philipp mit der Malerei erfolgreich. 1958 wurde er trotz seines Dienstes bei der berittenen Polizei in Stuttgart in den Verband Bildender Künstler aufgenommen. Seine ersten Pferdebilder signierte er mit einem „P.“. „Er war sich nicht ganz sicher, aber die, die Bilder sahen, dafür umso mehr“, sagte Tönjes.

Inzwischen gilt Philipp als der Weltbeste auf seinem Gebiet. Er hat die Pferde der Großen und Reichen portraitiert. Viele Szenen auf der Rennbahn, im Spring- und Dressursport oder auf der Jagd gleichen Momentaufnahmen. Spielszenen im Polo scheinen auf die hundertstel Sekunde

festgehalten. Die Bilder strotzen von der Anmut, Schnelligkeit, Wendigkeit, Kraft und Eleganz ihrer Motive.

Ergänzt wird die Ausstellung durch dreidimensionale Kunst: Der Bremervörder Günther Hahn zeigt Keramiken in zweckfreier Form. Aus Westerwälder Ton formt Hahn Bildkörper und Leinwände in archaischen Formen. Auf Säulen, Kuben und Bögen lässt Hahn malerisch, oft mit Glaseinschmelzungen, lebendige Flächen entstehen. Der Brennofen verleihe jeder Arbeit etwas Einzigartiges, sagte Tina Abich, die ihren Künstlerkollegen vorstellte.

Die Ausstellung „AprilArt 2018“ ist bis einschließlich 15. April jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. www.muehle-malstedt-kunstwerkstatt.de



Tina Abich (rechts) von der Kunstwerkstatt Malstedter Mühle stellte die Keramik-Arbeiten von Günther Hahn (mit Schal) vor.



Bei der „Zwölfer Quadrille Marbach Öl“ zählt der aufmerksame Betrachter bei den Rappen sechs Köpfe und sieben Mal die Hinterhand.

BBG veranstaltet nächste „Klamottentauschparty“

Spenden und auswählen: Unter dem Motto „Stoffwechsel“ können sich Besucher am 7. April im MöbelMarkt neu einkleiden

BREMERVÖRDE. Für Sonnabend, 7. April, lädt die Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) mit ihrem Geschäft „FormiDabel – Auserwähltes aus erster und zweiter Hand“ mit einer besonderen attraktiven Aktion zum Mitmachen ein. Unter dem Motto „Stoffwechsel – Die Klamottentauschparty“ kann von 11 bis 14 Uhr ordentlich getauscht werden.

Und so funktioniert die Klamottentauschparty „Stoffwechsel“: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, die nicht mehr gern getragen wird, aber gut er-

halten ist sowie Fehlkäufe, auch Schuhe und Accessoires, können von heute an bis Freitag, 6. April, zu den Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr im „FormiDabel“ und im MöbelMarkt in der Bremer Straße 11 abgegeben werden.

Pro Person können maximal fünf Kleidungsstücke sowie fünf Accessoires abgegeben werden, für die der „Spender“ jeweils einen „Stofftaler“ erhält.

Mit diesem „Stofftaler“ können alle, die etwas beigesteuert haben, am 7. April, bei der Kleider-tauschparty „Stoffwechsel“, „qua-

si neue Klamotten“ für sich entdecken und eintauschen, so die Organisatoren. Nicht getauschte Ware komme dem FormiDabel sowie dem Kinderschutzbund Bremervörde zugute. Auch wer nicht aktiv am „Stoffwechsel“ teilnehmen möchte, sei willkommen. „Sachspenden sorgen für ein größeres und attraktiveres Angebot für die Veranstaltung und helfen ganz praktisch der Veranstaltung wie auch den sozialen Projekten.“

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. (bz)



Die pädagogische Leiterin Lydia Wieshoff-Schumann und das Team der BBG freuen sich auf die nächste Kleider-tauschbörse. Foto: bz

Schülergenossenschaft
Kinozeit im MGH in Oerel

OEREL. die Abteilung Kinowerkstatt der Schülergenossenschaft TEAM-Schule Oerel organisiert am Freitag, 13. April um 16.15 Uhr die nächste Kinovorstellung im Mehrgenerationenhaus in Oerel. Der Film ist für Kinder ab sieben Jahre geeignet. Die Organisatoren bitten um eine Spende von zwei Euro pro Besucher. (bz)

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE: Delphino, Delphino, Am Lagerberg 36, 04761/809090, 6.15 bis 22 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE: Blutspenden des Deutschen Roten Kreuzes, Schule Am Mahlersberg, Schubertstr. 7, 15 bis 19.30 Uhr. KUHSTEDT: Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Kuhstedt, Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr. OEREL: Offener Handarbeitstreff, DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16, 04765/2054960, 19 bis 21 Uhr.

Vorträge

SANDBOSTEL: Zivilinternierte im Kriegsgefangenenlager Sandbostel. Vortrag von Andreas Ehresmann, Gedenkstätte Lager Sandbostel, Grefstraße 3, 19 Uhr.

Service

- Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz: Telefon 047 61/92 61 10
Aids-Beratung: Telefon 042 61/983 32 03
Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häusliche Gewalt): Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04281/983 60 60
Frauenhaus: Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 0 42 81/83 67 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei in einem Notfall die Verbindung zum Frauenhaus her.
TSS Bremervörde: Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten: Telefon 047 61/66 24 o. 047 63/83 56
Diakonisches Werk: Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 047 61/ 993 50
Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven: Telefon 04763/93 87 88 o. 0175/848 91 33
Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst: Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefon 0 47 61/983 52 11
„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe: Telefon 0 47 61/92 64 14
Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven: Telefon 0160/90 33 06 85
Krebsfürsorge: Telefon 0 47 61/ 853 89 08
Opfer-Telefon: 01803/3434 34
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11
Opfer-Telefon Weißer Ring: Telefon 116 006 oder 042 61/838 94
TANDEM e.V.: Teilhabeberatung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, Telefon 047 61/ 7 2177